



AFRIKA: NAMIBIA

NAMIBIA, BOTSWANA, SIMBABWE - GROSSE WEITE & WILDES WASSER

Den Großteil der Reise verbringen Sie im und am Caprivi-Streifen. Der lange, schmale Korridor bildet mit wasserreicher Landschaft einen Gegensatz zum restlichen Land. Mit dem Sambesi im Osten und dem Okavango im Westen bildet er die Basis für eine reiche Tierwelt und beheimatet 60 Prozent der namibischen Elefanten.



REISEDETAILS

1. Reisetag: 1. Tag: Ankunft in Windhoek

Ankunft in **Windhoek**. Am Flughafen werden Sie in Empfang genommen und es wird Ihnen bei der Übernahme des Mietwagens geholfen. Im Anschluss brechen Sie zu Ihrer ersten Unterkunft in einem ruhigen Stadtteil Windhoeks auf und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung. Windhoek ist die legislative, administrative, gerichtliche und wirtschaftliche **Hauptstadt Namibias**. Der Charme der Stadt liegt in seiner harmonischen Mischung aus afrikanischen Wurzeln und europäischer Kultur und Tradition. Unternehmen Sie am Nachmittag erste Erkundungen auf eigene Faust. Fakultativ können Sie an einer geführten Tour durch das **Township Katutura** teilnehmen (Buchung vorab und vor Ort möglich). Das Olive Grove Guesthouse bietet anspruchsvolles Wohnen ganz in der Nähe des Stadtzentrums in einer ruhigen Gegend. Während jedes Zimmer auf den Bedarf des anspruchsvollen Reisenden eingerichtet ist, bleibt der Akzent auf Schlichtheit und Eleganz. Das Mineralbad, der Pool und der ruhige Garten laden zum Entspannen und Abschalten ein. Fahrt: ca. 45 km, ca. 40 Minuten 1 Übernachtung im Olive Grove Guesthouse. -/-/-

2. Reisetag: 2. Tag: Auf zum Waterberg, dem Tafelberg Namibias

Heute brechen Sie gen Norden auf, das Ziel ist der **Waterberg**, ein markanter Tafelberg in Namibia. Um das 40.500 ha große Plateau des Waterbergs, welches seine Umgebung um fast 200 m überragt, wurde ein Nationalpark eingerichtet, welcher zu Wanderungen einlädt. Das Plateau besteht aus rotem Sandstein mit ungewöhnlich grüner Vegetation. Der sogenannte Etjo-Sandstein ist ein Überbleibsel versteinerter Dünen, die auf ein Alter von 180 Mio. Jahren geschätzt werden. Während es oben auf dem Plateau sehr trocken ist, gibt es am Fuße viel Oberflächenwasser. Die **Vegetation** ist hier daher vergleichsweise üppig und grün und besonders **artenreich**. Unter anderem trifft man hier auf wilde Feigenbäume, Feuerlilien und Korallenbäume. Auch wurden bedrohte Tierarten im Park angesiedelt, darunter Breit- und Spitzmaulnashörner, Rappen- und Pferdeantilopen, Damara Dik-Diks oder Streifengnus. Außerdem ist der Waterberg Brutgebiet für einige Kapgeier-Paare, diese riesigen Vögel haben eine Spannweite von drei Metern und zählen zu den fast ausgestorbenen Vogelarten. Die roten Sandsteingebäude der Waterberg Wilderness Lodge liegen geschützt inmitten eines Tals des Waterberg Massivs und sind umgeben von riesigen alten Bäumen. Am Nachmittag werden Sie mit Tee und Kuchen begrüßt und können danach zu einer **orientierenden Rundfahrt** aufbrechen. Oder sie relaxen am Pool der Lodge, der von einer natürlichen Quelle gespeist wird. Genießen Sie die idyllische Atmosphäre und entspannen Sie in dem schön angelegten Garten. Fahrt: ca. 290 km, ca. 4 Stunden 1 Übernachtung Waterberg Wilderness Lodge. **F/-/A**

3. Reisetag: 3. Tag: Weiter Richtung Etosha Nationalpark

Heute fahren Sie weiter zum Etosha Nationalpark. Auf dem Weg dorthin haben Sie die Möglichkeit den **Cheetah Conservation Fund** zu besuchen, welcher sich erfolgreich des Schutz des weltweit bedrohten Geparden-Bestandes widmet. Alternativ können Sie den **Lake Otjikoto** besuchen, einer der zwei Seen in Namibia, die ganzjährig Wasser führen. Am späten Nachmittag Ankunft im Onguma Bush Camp. Das Onguma Naturreservat erstreckt sich über eine Fläche von 20.000 ha am östlichen Rand des Etosha Nationalparks. Wildtiere wie Elefanten, Nashörner, Löwen, Geparden und Leoparden, sowie über 300 Vogelarten sind in diesem Gebiet beheimatet. Das Bush Camp wurde um das alte Farmhaus gebaut und besteht aus Bungalows verschiedener Kategorien sowie einem Lapa-Restaurant, in dem afrikanische Küche serviert wird. Des Weiteren verfügt es über einen Swimmingpool, der nach einem Tag im Nationalpark Entspannung verspricht. Fahrt: ca. 380 km, ca. 4 Stunden 2 Übernachtungen im Onguma Bush Camp. **F/-/A**

4. Reisetag: 4. Tag: Pirschfahrt im Etosha Nationalpark

Der **Etosha Nationalpark** ist eines der wichtigsten Schutzgebiete Afrikas. Er wurde 1907 als Wild-Reservat von dem deutschen Gouverneur von Lindequist gegründet. Herzstück des Parks, der eine Fläche von 22.270 km² hat, ist die **Etosha-Pfanne**, eine 5.000 km² große vegetationslose Salzpflanze. Diese füllt sich nur in regenreichen Zeiten mit Wasser und ist eine der wichtigsten Flamingo-Brutstätten des südlichen Afrikas. Auf insgesamt **144 Säugetierarten** kann man im Park treffen, darunter Elefanten, Giraffen, Spitzmaulnashörner, Löwen, Leoparden, Geparden und viele Antilopenarten. Etwa 30 Quellen und Wasserstellen bieten dem Besucher optimale Voraussetzungen, diesen Tierreichtum zu bewundern. Der heutige Tag dreht sich rund um Tierbeobachtungen im **Etosha Nationalpark**. Sie haben ausreichend Zeit den Park im eigenen Wagen zu erkunden. Halten Sie an mehreren Wasserstellen, an denen Sie mit etwas Glück das breite Spektrum an wilden Tieren und Vögeln sehen können. Fakultativ können Sie eine geführte **Pirschfahrt** im offenen Geländewagen hinzubuchen und sich von einem Experten die schönsten Ecken des Parks zeigen lassen (Buchung vorab und vor Ort möglich). Dabei kommen Sie der afrikanischen Tierwelt noch näher. **F/-/A**

5. Reisetag: 5. Tag: Fahrt nach Rundu

Der heutige Tag führt Sie in eine andere, grüne Landschaft. Das Ziel ist Rundu im **Gebiet des Okavango**. Der Okavango, der von Angola kommt und weiter südlich in einem grandiosen Sumpfgebiet in der Kalahari versickert, durchfließt den Streifen im Westen. Im Osten bildet der Sambesi die Grenze zu Sambia. Die Flüsse sind von ausgedehnten Sümpfen und Wäldern umgeben. Etwa 60% der namibischen Elefanten und Büffelherden sind hier heimisch, daneben zahlreiche Antilopenarten und Löwen, die ungehindert durch das unwegsame Gebiet streifen können. Westlich von Rundu, idyllisch am Südufer des Okavango Flusses, liegt die Hakusembe River Lodge. Hier bieten 10 Bungalows einen herrlichen Blick auf den Fluss mit seiner üppigen Vegetation und vielfältigen Vogelwelt. Ein Schwimmbecken sorgt für Abkühlung. Entdecken Sie die Wildtiere am Fluss auf einer **fakultativen Bootsfahrt** und genießen Sie die zauberhafte Atmosphäre beim Abendessen im Restaurant oder einem Drink an der Bar. Fahrt: ca. 435 km, ca. 4 Stunden 1 Übernachtung in der Hakusembe River Lodge. **F/-/A**

6. Reisetag: 6. Tag: Die Magie des Okavango

Der **Caprivi-Zipfel** trägt seinen Namen nach dem deutschen Reichskanzler Graf von Caprivi, unter dem die Region der Kolonie Deutsch-Südwest-Afrika angeschlossen wurde. Der Streifen sollte Teil eines Korridors zwischen den deutschen Kolonien in Südwest- und Ostafrika werden. Vor ein paar Jahren wurde der Caprivi-Streifen umbenannt in Kavango im Westen und Sambesi im Osten. Er ist 460 km lang und im Westen nur 32 km breit. Die Landschaft ist hier im Gegensatz zum übrigen Namibia **tropisch, üppig und wasserreich**. Völlig verzaubert von dem Fluss und den Menschen haben Tino und Karin Punzul hier in der **Kavango Region** in Zusammenarbeit mit örtlichen Handwerkern ihren Traum von einer Lodge wahr werden zu lassen. Als Gastgeber teilen sie mit ihren Gästen die Leidenschaft für die **Magie des Flusses**, genauso wie ihr Wissen über den Busch und natürlich ihre Großzügigkeit, welche ein grundlegender Teil des namibischen Lebensgefühls ist. Die River Dance Lodge liegt in mitten in einem Paradies für **Vogelbeobachtungen**. Halten Sie Ausschau nach dem Weißflankenbatis, dem Schwalbenschwanzspint, dem Sumpfwürger, dem Kammlässhuhn, dem Braunkopfliest oder dem afrikanischem Fischadler. Auch Elefanten beehren die Lodge mit einem gelegentlichen Besuch. Des Weiteren ist die Region auch Heimat vieler anderer großer und kleiner Lebewesen, darunter Nilpferde, Krokodile, Schlangen, Otter, Wasser-Warane sowie einer Vielzahl an Amphibien und Schmetterlingen. Fahrt: ca. 205 km, ca. 2 Stunden 2 Übernachtungen in der River Dance Lodge. **F/-/A**

7. Reisetag: 7. Tag: Ausflüge am Caprivi-Streifen

Nutzen Sie den Tag für Ausflüge in der Umgebung. Besuchen Sie zum Beispiel die **Popa-Wasserfälle**, die nur während der Trockenzeit sichtbar sind. Oder nehmen Sie an einer geführten Pirschfahrt durch den **Bwabwatha Nationalpark** teil (Buchung vorab und vor Ort möglich). Dieser umfasst die gesamte Region des West-Caprivi. Vor allem durch die fehlende Einzäunung kommt es zu ständigen Wildwechseln und somit haben Sie unzählige Möglichkeiten, die Wildtiere zu beobachten. Dazu gehören die letzten Wildhunde Namibias, Flusspferde, Krokodile und viele Wasservögel. Aber auch Löwen, Elefanten, Büffel und Leoparden – vier der “Big Five” – sind an den Flussufern anzutreffen. **F/-/A**

8. Reisetag: 8. Tag: Fahrt zur östlichsten Spitze Namibias

Die heutige Fahrt führt Sie weiter gen Osten. Zwischen Rundu und den Victoria Falls, an der östlichsten Spitze Namibias liegt Ihr Tagesziel direkt am **Kwando Fluss**. Das Camp Kwando bietet einen Zeltplatz, sowie 13 befestigte Inselzelte und 4 Hochbungalows. Auf der Halbinsel, umringt vom Linyandi Fluss, liegen die Inselzelte. Diese sind alle mit 2 Betten ausgestattet und haben ein offenes Badezimmer. Von den Terrassen der Hochbungalows haben Sie wunderbare Ausblicke auf die botswanische Seite des Linyandi Flusses. Entspannen Sie am Nachmittag auf der Terrasse und beobachten Sie Nilpferde und Krokodile am Fluss. Fahrt: ca. 240 km, ca. 3 Stunden 1 Übernachtung in der Camp Kwando. **F/-/A**

9. Reisetag: 9. Tag: Weiter zum Nkasa Lupala Nationalpark

Der **Nkasa Lupala Nationalpark**, ehemals Mamili Nationalpark, ist das größte erhaltene Feuchtbiotop des Landes und ragt südlich bis nach Botswana hinein. Als ideale Heimat für afrikanische Wildtiere beherbergt der Park einen enormen Bestand an großen Säugetieren, darunter Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden, Hyänen und sogar gelegentlich der seltene Wildhund. Auch über 400 Vogelarten wurden im Nationalpark bisher gezählt – mehr als irgendwo sonst in Namibia. Die gleichnamige Lodge befindet sich an der nördlichen nicht eingezäunten Grenze des Parks im **Wuparo Conservancy**. Dieses ist Teil des erfolgreichen und preisgekrönten namibischen Naturschutzprogramms und wird sowohl von IRDNC als auch vom WWF unterstützt. Entspannen Sie in Ihrer Unterkunft, beobachten Sie die Tiere von Ihrem Balkon aus oder wählen Sie aus den zahlreichen fakultativen **Wasser- oder Land-Unternehmungen**, die die Lodge anbietet (Buchung vorab und vor Ort möglich). Fahrt: ca. 55 km, ca. 1 Stunde 1 Übernachtung in der Nkasa Lupala Lodge. **F/-/A**

10. - 11. Reisetag: 10. + 11. Tag: Auf nach Botswana

Nach dem Frühstück verlassen Sie Namibia und fahren nach Kasane im benachbarten **Botswana**. Am Flughafen von **Kasane** geben Sie Ihren Mietwagen ab. Im Anschluss erfolgt ein Transfer zu Ihrer Unterkunft, welche etwas versteckt im Lesoma Tal im **Chobe Forst** liegt. Die Elephant Valley Lodge besteht aus 20 Safarizelten im traditionellen Meru-Stil mit gemütlicher Einrichtung. Der Hauptbereich umfasst den Speisebereich, eine Bar, eine wunderschöne Terrasse und hat überdies einen Swimmingpool und viel Grünfläche zur Entspannung. Die Anzahl der Elefanten in der Chobe Region ist absolut beeindruckend und Elefanten am Wasserloch zu beobachten schafft oft unvergessliche Augenblicke – und dafür brauchen die Gäste noch nicht einmal die Lodge verlassen. Die Lodge bietet **je zwei Aktivitäten pro Tag** an: Wildbeobachtungsfahrten im Chobe Nationalpark oder im Chobe Forst sowie Bootsfahrten am Chobe Fluss. Fahrt am 10. Tag: ca. 280 km, ca. 3 Stunden 2 Übernachtungen in der Elephant Valley Lodge. **F/M/A**

12. - 13. Reisetag: 12. + 13. Tag: Über die Grenze nach Simbabwe zu den Viktoria Wasserfälle

Heute lassen Sie Botswana hinter sich und werden zu den mächtigen **Victoria Falls** in **Simbabwe** gefahren. Mit einer Breite von fast zwei Kilometern sind sie der breiteste durchgehende Wasserfall der Erde und zählen zum UNESCO-Weltnaturerbe. Der Rest des Tages sowie der komplette nächste Tag stehen zur **freien Verfügung**. Es gibt viele Ausflugsmöglichkeiten, beispielsweise können Sie eine Bootsfahrt auf dem Sambesi machen, den mächtigen Wasserfällen einen Besuch abstatten oder sich im Rafting-Boot in die Fluten stürzen (Buchung vorab und vor Ort möglich). Auch der Ort Victoria Falls hat mit seinen kleinen Märkten und Geschäften, sowie zahlreichen Restaurants einiges zu bieten. Angelegt hoch auf einem Plateau, das eine natürliche Grenze zum Sambesi Nationalpark formt, ist die Victoria Falls Safari Lodge nur vier Kilometer von den mächtigen Viktoria Fällen entfernt. Die Lodge hat ein eigenes Wasserloch, welches das ganze Jahr über eine große Vielfalt an Tieren anlockt. Das Hotel ist ein Beispiel für besonders umweltfreundliches Design und rühmt sich für außergewöhnliche Gastfreundschaft und eine herausragende Küche. Fahrt am 12. Tag: ca. 80 km, ca. 1,5 Stunden 2 Übernachtung in der Victoria Falls Safari Lodge. **F/-/-**

14. Reisetag: 14. Tag: Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen, denn Sie werden zum Flughafen gebracht und verabschieden sich von Simbabwe. Individuelle **Abreise**. Fahrt: ca. 20 km, ca. 20 Minuten **F/-/-**

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2016	31.05.2016	X	3.350 €
01.06.2016	31.10.2016	X	3.800 €
01.11.2016	31.12.2016	X	4.000 €
01.01.2017	30.04.2017	X	3.600 €
01.05.2017	30.06.2017	X	3.900 €
01.07.2017	31.10.2017	X	4.000 €
01.11.2017	31.12.2017	X	0 €
01.01.2018	30.06.2018	X	3.730 €
01.07.2018	31.10.2018	X	4.120 €
01.11.2018	31.12.2018	X	0 €
01.11.2018	31.12.2018	X	0 €
01.11.2018	31.12.2018	X	0 €
01.11.2018	31.12.2018	X	0 €
01.01.2019	30.06.2019	X	3.990 €
01.07.2019	31.10.2019	X	4.490 €
01.11.2019	31.12.2019	X	0 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Mietwagen (Toyota Hilux Double Cab 4x4 o.ä.) ab Windhoek/bis Kasane inklusiver unbegrenzter Kilometer, Vollkasko- und Diebstahlversicherung ohne Selbstbeteiligung inkl. Reifen- und Glasschäden, Einwegmiete
- > Transfers Kasane Flughafen – Elephant Valley Lodge – Victoria Falls Safari Lodge – Victoria Falls Flughafen
- > 13x Hotel und Lodge
- > 13x Frühstück, 2x Mittagessen, 10x Abendessen
- > 2 Boots- und 2 Pirschfahrten im Chobe-Nationalpark
- > Meet & Greet am Flughafen in Windhoek
- > Notunfall Versicherung in Namibia
- > Infomaterial

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Sonderzahlungen für den Mietwagen (vor Ort zu zahlen), wie Vertragsgebühr oder zusätzlicher Fahrer
- > Benzin
- > Visum für Botswana: zzt. 30 USD
- > Visum für Simbabwe (zzt. 45 USD bei einmaliger Einreise, 70 USD bei zweimaliger Einreise)
- > fakultative Ausflüge
- > Eintrittsgebühren
- > Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 50

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > Auf jede Buchung einer Gruppenreise, die 6 Monate vor Reisebeginn eingeht, gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 3%. Der Rabatt gilt nur für den Grundreisepreis. Zusatzleistungen wie Einzelzimmer, Visa, Zubringerflüge oder Ähnliches werden nicht berücksichtigt.

WEITERE INFOS

Generelle Hinweise

- > Diese Tour kann auch als Reise mit privatem Driver-Guide angeboten werden.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.